

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

Teilergebnisplan**Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

Bei dem hier ausgewiesenen Ansatz handelt es sich größtenteils um Erträge, die im Zusammenhang mit Leistungen der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabenverordnung stehen. Aufgrund der Erfahrungswerte aus vergangenen Jahren wurde der Ansatz erhöht. Den Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe in Zeile 15 gegenüber.

Zeile 3 (sonstige Transfererträge):

Der Ansatz beinhaltet u.a. Transfererträge, die im Zusammenhang mit erbrachten UVG-Leistungen stehen. Die Planwerte wurden der aktuellen Entwicklung entsprechend erhöht.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

In dem ausgewiesenen Betrag sind Landeserstattungen für erbrachte UVG-Leistungen sowie für zugewiesene Asylbewerber und Flüchtlinge enthalten. Die rasant ansteigende Zahl der Asylbewerber und Flüchtlinge und die geänderte Finanzierung aus Landesmitteln führen zu erheblichen Mehrerträgen gegenüber den Vorjahren. Allerdings fällt der korrespondierende Anstieg der Transferaufwendungen (Zeile 15) noch deutlicher aus.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Aufgrund der Wiederherstellung der Subsidiarität bei der UVG-Gewährung sind anteilige Erträge an das Land zu erstatten. Die Entwicklung der Veranschlagungen korrespondiert mit Zeile 3.

Zeile 15 (Transferaufwendungen):

Hier sind enthalten (Angaben in €):

	Plan 2016	Plan 2017
Leistungen nach dem AsylbLG	133.200.000	132.965.000
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	13.869.300	13.900.000
Leistungen aufgrund der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabenverordnung	1.800.000	1.800.000

Haushaltsplan 2016/2017

Erläuterungen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Weitere soziale Pflichtleistungen
Verantwortliche/r Dezernent/-in	Frau StK Klug

Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der Flüchtlinge und Asylbewerber nehmen die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gegenüber der Vorjahresplanung noch einmal drastisch zu. Mangels sicherer Erkenntnisse hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Fallzahlen sowie der Bundes- und Landesfinanzierung (Zeile 6) ist eine seriöse Prognose für die Folgejahre nicht möglich. Die Ansätze wurden daher auf dem Niveau für das Haushaltsjahr 2016 fortgeschrieben.

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Der Ansatz beinhaltet sämtliche Sachaufwendungen zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebes sowie die zu erwartenden Forderungsausfälle.